Gelübde-Ablegung

unserer lieben Schwestern M. I. Scholastica von der göttlichen Liebe und M. I. Hildegardis von der göttlichen Vorsehung.

Erklärung.

d. 22. Sept. 1878. Ich Schwester Maria Josephine Scholastica von der göttlichen Liebe, in der Welt genannt Maria Drolinvaux, thue allen denjenigen, die es angeht, zu wissen, daß ich in Betreff der Fälle, welche die Profession ungültig machen, und welche mir von der ehrwürdigen Priorin dieses Klosters unter eidlicher Versicherung, wofern einer dieser Fälle an mir erfunden würde, mich nicht zur Profession zulassen zu wollen, dargelegt worden sind, vor der ganzen Gemeinschaft die Erklärung abgebe, daß ich durch Gottes Gnade von denselben durchaus nicht betroffen bin, vielmehr frei bin von allen Schulden, frei von jeder Rechenschaftsablage und frei von aller Krankheit, daß ich ferner von den Regeln und Constitutionen, welche ich befolgen will, hinreichende Kenntniß habe, und daß ich die geschehene Versicherung annehme und ich mich vollständig unterwerfe, indem ich von ganzem Herzen wünsche, morgen meine Profession durch die feierlichen Gelübde nach dem Herkommen der h. Regel zu vollziehen. Zur Urkunde dessen habe ich diese gegenwärtige Erklärung unterschrieben mit der ehrwürdigen Mutter Priorin und Novizenmeisterin, der Subpriorin und der Lateinsecretärin, heute den zweiundzwanzigsten September achtzehnhundert achtundsiebenzig.

Sch. M. I. Bertha v. d. göttl. Liebe Novizenmeisterin und Priorin
Schw. M. I. Gertrudis vom h. Herzen Jesu, Unterpriorin.
Schw. Marie Agnes vom hl. Sakrament, unv. Ord. 3. Lay-Sekretärin.
Schw. M. I. Scholastica v. d. göttlichen Liebe in der Welt genannt Maria Drolinvaux

Erklärung.

d. 22. Sept. 1878. Ich Schwester Maria Josephine Hildegardis von der göttlichen Vorsehung, in der Welt genannt Elise Hofmann, thue allen denjenigen, die es angeht, zu wissen, daß ich in Betreff der Fälle, welche die Profession ungültig machen, und welche mir von der ehrwürdigen Priorin dieses Klosters unter eidlicher Versicherung, wofern einer dieser Fälle an mir erfunden würde, mich nicht zur Profession zulassen zu wollen, dargelegt worden sind, vor der ganzen Gemeinschaft die Erklärung abgebe, daß ich durch Gottes Gnade von denselben durchaus nicht betroffen bin, vielmehr frei bin von allen Schulden, frei von jeder Rechenschaftsablage und frei von aller Krankheit, daß ich ferner von den Regeln und Constitutionen, welche ich befolgen will, hinreichende Kenntniß habe, und daß ich die geschehene Versicherung annehme und ich mich vollständig unterwerfe, indem ich von ganzem Herzen wünsche, morgen meine Profession durch die feierlichen Gelübde nach dem Herkommen der h. Regel zu vollziehen. Zur Urkunde dessen habe ich diese gegenwärtige Erklärung unterschrieben mit der ehrwürdigen Mutter Priorin und Novizenmeisterin, der Subpriorin und der Lateinsecretärin, heute den zweiundzwanzigsten September achtzehnhundert achtundsiebenzig.

Sch. M. I. Bertha v. d. göttl. Liebe Novizenmeisterin und Priorin
Schw. M. I. Gertrudis vom h. Herzen Jesu, Unterpriorin.
Schw. Marie Agnes vom hl. Sakrament, unv. Ord. 3. Lay-Sekretärin.
Schw. M. I. Hildegardis von der göttlichen Vorsehung, in der Welt genannt Elise Hofmann.

Gelübde-Ablegung

unserer lieben Schwester M. J. Pia von der unbefleckten Empfängniß.

Erklärung.

24. Sept. 1878. Ich Schwester Maria Josephine Pia von der unbefleckten Empfängniß, in der Welt genannt Hedwig Randebrock, thue allen denjenigen, die es angeht, zu wissen, daß ich in Betreff der Fälle, welche die Profession ungültig machen, und welche mir von der ehrwürdigen Priorin dieses Klosters unter eidlicher Versicherung, wofern einer dieser Fälle an mir erfunden würde, mich nicht zur Profession zulassen zu wollen, dargelegt worden sind, vor der ganzen Genossenschaft die Erklärung abgebe, daß ich durch Gottes Gnade von denselben durchaus nicht betroffen bin, vielmehr frei bin von allen Schulden, frei von jeder Rechenschaftsablage und frei von körperlicher Krankheit; daß ich ferner von den Regeln und Constitutionen, welche ich beobachten will, hinreichende Kenntniß habe, und daß ich die geschehene Versicherung annehme und ihr mich vollständig unterwerfe, indem ich von ganzem Herzen wünsche, mögen meine Professionen und die feierlichen Gelübde nach dem Herkommen der h. Regel zu vollziehen. Zur Urkunde dessen habe ich diese gegenwärtige Erklärung unterschrieben mit der ehrwürdigen Mutter Priorin und Novizenmeisterin, der Subpriorin und der Zeitsekretärin, heute den vierundzwanzigsten September achtzehnhundert achtundsiebenzig.

Schw. M. T. Bertha v. d. göttl. Barmherzigkeit, Prior.
Schw. M. J. Gaudia vom h. Herzen Jesu, Subpriorin.
Schw. Marie Agnes vom hl. Sakrament, Novi. Novi. & Kap. Sekretärin.
Schw. M. J. Pia v. d. unbefleckten Empfängniß, in der Welt genannt
Hedwig Randebrock.

Einkleidung

unserer lieben Schwestern Anna Maria Sabina Fröhlich und Johanna Agnes Hubertine Vonessen.

9. October 1878. 1. Schwester Anna Maria Sabina Fröhlich, Tochter von Johann Fröhlich und dessen Ehefrau Elisabeth Belzer, welche den 29. März 1860 zu Langendernbach geboren und daselbst getauft worden ist, trat am 3. Juli 1878 in's Noviziat der Dominikinerinnen von der ewigen Anbetung im Kloster Arca pacis zu Driebergen.

2. Johanna Agnes Hubertine Vonessen, Tochter von Joseph Vonessen und dessen Ehefrau Anna Hansen, welche den 20. Februar 1854 zu Rellinghausen geboren und daselbst getauft worden ist, trat am 14. August 1878 in das vorgenannte Noviziat.

Beide Schwestern empfingen am 9. October 1878 in der Kapelle des genannten Klosters, in Gegenwart des, von Sr. Erzbischöflichen Gnaden, dem hochwürdigsten Herrn Erzbischofs von Utrecht hierzu bevollmächtigten hochwürdigsten Herrn van de Burgt, Geheimkämmerers Seiner Päbstlichen Heiligkeit, Probstes des Utrechter Metropolitankapitels und Präsidenten des Erzbischöflichen Seminars zu Driebergen, nach Vorschrift des Ordens von der ehrwürdigen Mutter Priorin Maria Josephine Bertha von der göttlichen Barmherzigkeit das Ordenskleid und erhielten folgende Klosternamen:

Anna Maria Sabina Fröhlich – Schwester Maria Josephine Columba vom heiligen Geiste.

Johanna Agnes Hubertine Vonessen – Schwester Maria Josephine Eusebia von der heiligen Familie.

Kloster der ewigen Anbetung Arca pacis zu Driebergen den neunten October achtzehnhundertundachtundsiebenzig.

F. P. van de Burgt.

Sch. M. J. Bertha v. d. göttl. Barmherzigkeit, Prior.
Sch. M. J. Columba vom heiligen Geist, in der Welt genannt Anna Maria Sabina Fröhlich.
Sch. M. J. Eusebia von d. heil. Familie, in der Welt genannt Johanna Agnes Hubertine Vonessen

Einkleidung

unserer lieben Schwester Auguste Antonie Elisabeth Kleberg.

7. 12. März 1879. Schwester Auguste Antonie Elisabeth Kleberg, Tochter von Heinrich Kleberg und dessen Ehefrau Antonie Schulz, welche den 12. Januar 1851 zu Bochum geboren und daselbst am 17. desselb. Mts. getauft worden ist, trat am 29. November 1878 in's Noviziat der Benediktinerinnen von der ewigen Anbetung im Kloster Arca pacis zu Driebergen und empfing in der Kapelle des genannten Klosters am 12. März 1879 in Gegenwart des von Dr. Gnaden, dem hochwürdigsten Herrn Erzbischof von Utrecht hierzu bevollmächtigten hochwürdigen Herrn Pfarrers Verheul, nach Vorschrift des Ordens von der ehrwürdigen Mutter Priorin Maria Josephine Bertha von der göttlichen Barmherzigkeit das Ordenskleid. Sie erhielt den Klosternamen Schwester Maria Josephine Ursula von der göttlichen Liebe.

Kloster der ewigen Anbetung Arca pacis zu Driebergen den zwölften März achtzehnhundertundneunundsiebenzig.

C. B. Verheul.

Schw. M. J. Bertha v. d. göttl. Barmherzigkeit Mutter Priorin
Schw. M. J. Ursula v. d. göttl. Liebe.
in der Welt genannt Auguste Antoinette Elisabeth Kleberg.

Einkleidung

unserer lieben Schwester Catharina Bertha Neuber.

7. 14. April 1879. Schwester Catharina Bertha Neuber, Tochter von Andreas Neuber und dessen Ehefrau Caroline Koenigsmann, welche den 24. Juni 1860 zu Wengeyen geboren und daselbst getauft worden ist, trat am 1. Januar 1879 in's Noviziat der Benediktinerinnen von der ewigen Anbetung des allerheiligsten Sakraments im Kloster Arca pacis zu Driebergen und empfing in der Kapelle des genannten Klosters am 14. April 1879 in Gegenwart des von Dr. Gnaden, dem hochwürdigsten Herrn Erzbischof von Utrecht hierzu bevollmächtigten hochwürdigen Herrn Grafen des Dr. Limar, nach Vorschrift des Ordens von der ehrwürdigen Mutter Priorin Maria Josephine Bertha von der göttlichen Barmherzigkeit das Ordenskleid. Sie erhielt den Klosternamen Schwester Maria Josephine Theophila vom göttlichen Herzen Jesu.

Kloster der ewigen Anbetung Arca pacis zu Driebergen den vierzehnten April achtzehnhundertundneunundsiebenzig.

Dr. Limar

Schw. M. J. Bertha v. d. göttl. Barmherzigkeit Mutter Priorin
Schw. M. J. Theophila vom heiligsten Herzen Jesu
in der Welt genannt Catharina Bertha Neuber.

Einkleidung
unserer lieben Schwester Maria Helena Siepe.

d. 2. Juli 1879. Schwester Maria Helena Siepe, Tochter von Albert Siepe und der dem Ehefrau Rosalia Mues, welche den 26. Februar 1858 zu Friedeburg geboren und am 28. der selben Monats dort getauft worden, trat am 23. April dieses Jahres in's Noviziat unseres Klosters und empfing am 2. Juli von der ehrwürdigen Mutter Priorin Bertha von der göttlichen Barmherzigkeit das Ordenskleid in Gegenwart des von Sr. Gnaden dem hochwürdigsten Herrn Erzbischofs von Utrecht hierzu bevollmächtigten hochwürdigsten Herrn van de Burgt, Geheimkämmerers Seiner päpstlichen Heiligkeit, Probstes vom Utrechter Metropolitankapitel und Präsident des Erzbischöflichen Seminars zu Driebergen, nach Vorschrift des Ordens. Zugleich erhielt sie den Klosternamen Maria Josephine Bertha von der allerheiligsten Dreifaltigkeit.

Kloster der Benediktinerinnen von der ewigen Anbetung Ara pacis zu Driebergen am zweiten Juli achtzehnhundertneunundsiebenzig.

F. P. van de Burgt.

Schw. M. J. Bertha v. d. göttl. Barmherzigkeit
Schw. M. J. Bertha v. d. allerheiligsten Dreifaltigkeit.
in der Welt genannt Maria Helena Siepe.

Gelübde-Ablegung
unserer lieben Schwester M. J. Eusebia
von der heiligen Familie.

Erklärung.

d. 15. October 1879. Ich Schwester Maria Josephine Eusebia von der heiligen Familie, in der Welt genannt Johanna Vonessen, thue allen denjenigen, die es angeht, zu wissen, daß ich in Betreff der Fälle, welche die Profeß hier ungültig machen, und welche mir von der ehrwürdigen Priorin dieses Klosters unter eidlicher Versicherung, wofern einer dieser Fälle an mir erfunden würde, mich nicht zur Profeß hier zulassen zu wollen, dargelegt worden sind, vor der ganzen Genossenschaft die Erklärung abgebe, daß ich durch Gottes Gnade von denselben durchaus nicht betroffen bin, vielmehr frei bin von allen Hindernissen, frei von jeder Rechtsschaftsablage, und frei von aller bürgerlichen Krankheit, daß ich ferner von den Regeln und Constitutionen, welche ich befolgen will, hinreichende Kenntniß habe, und daß ich die geschehene Versicherung annehme und ich mich vollständig unterwerfe, indem ich von ganzem Herzen wünsche, morgen meine Profeß hier durch die feierlichen Gelübde nach dem Herkommen der hl. Regel zu vollziehen. Zur Urkunde dessen habe ich diese gegenwärtige Erklärung unterschrieben sammt der ehrwürdigen Mutter Priorin und Novizenmeisterin, der Priorin und Kapitelsekretairin heute den fünfzehnten October achtzehnhundertneunundsiebenzig.

Schw. M. J. Bertha v. d. göttl. Barmherzigkeit
Schw. M. J. Gertrudis v. d. heiligen Herzen Jesu, Novizenmeisterin.
Schw. M. J. Agnes v. d. Sakrament, Prior. Kapitelsekretairin.
Schw. M. J. Eusebia von der heiligen Familie, in der Welt genannt
Johanna Vonessen.

Einkleidung

unserer lieben Schwestern

Maria Carolina Auguste Bardenhewer und Helena Henriette Siebers.

N. 17. November 1879. 1. Schwester Maria Caroline Auguste Bardenhewer, Tochter von Hubert Bardenhewer und dessen Ehefrau Bertha Dick, welche d. 30. September 1860 zu M. Gladbach geboren und daselbst getauft worden ist, trat am 8. September 1879 in's Novoziat der Benediktinerinnen von der ewigen Anbetung im Kloster Arca pacis zu Driebergen.

2. Schwester Helena Henriette Siebers, Tochter von Arnold Siebers und dessen Ehefrau Elisabeth Bons, welche den 1. September 1843 zu Geldern geboren und daselbst getauft worden, trat am 28. September 1879 in das vorgenannte Novoziat. — Beide Schwestern empfingen am 17. November 1879 in der Kapelle des genannten Klosters, in Gegenwart des von hochwürdigsten Herrn Erzbischof von Utrecht hierzu bevollmächtigten hochwürdigsten Herrn van de Burgt, Geheimkämmerers Sr. Päbstlichen Heiligkeit, Probstes des Utrechter Metropolitankapitels und Präsidenten des Erzbischöflichen Seminars zu Driebergen, nach Vorschrift des Ordens von der ehrwürdigen Mutter Priorin Maria Josephine Bertha von der göttlichen Barmherzigkeit das Ordenskleid und die folgenden Klosternamen:

Auguste Bardenhewer — Schwester Maria Josephine Columba vom heiligen Geist und Henriette Siebers — Schwester Maria Josephine Anna von der heiligen Familie.

Kloster Arca pacis zu Driebergen den siebenzehnten November achtzehnhundert und neun und siebenzig.

F. P. van de Burgt. pro supra.

Schw. M. J. Bertha v. d. gött. Barmherzigkeit
Schw. M. J. Columba v. hl. Geist. } Priorin
in der Welt genannt Auguste Bardenhewer.
Schw. M. J. v. d. hl. Familie in der Welt genannt Henriette Siebers.

Einkleidung

unserer lieben Schwester

Barbara Röygen.

N. 25. Januar 1880. Schwester Barbara Röygen, Tochter von Joseph Röygen und dessen Ehefrau Maria Anna Künster, welche den 25. Mai 1859 zu Coblenz geboren und am 27. desselben Monates dort getauft worden ist, trat am 12. October 1879 in das Novoziat der Benediktinerinnen von der ewigen Anbetung im Kloster Arca pacis zu Driebergen, empfing am 25. Januar 1880 in der Kapelle dieses Klosters, in Gegenwart des von hochwürdigsten Herrn Erzbischofs von Utrecht hierzu bevollmächtigten hochwürdigsten Herrn van de Burgt, Geheimkämmerers Seiner Päbstlichen Heiligkeit, Probstes des Utrechter Metropolitankapitels und Präsidenten des Erzbischöflichen Seminars zu Driebergen, nach Vorschrift des Ordens von der ehrwürdigen Mutter Priorin Maria Josephine Bertha von der göttlichen Barmherzigkeit das Ordenskleid und zugleich den Klosternamen Maria Josephine Elisabeth von der göttlichen Barmherzigkeit.

Kloster Arca pacis zu Driebergen den fünfundzwanzigsten Januar achtzehnhundertundachtzig.

F. P. van de Burgt.

Schw. Bertha Priorin v. d. gött. Barmherzigkeit
Schwester Maria Josephine Elisabeth von der göttlichen Barmherzigkeit,
in der Welt genannt Barbara Röygen.